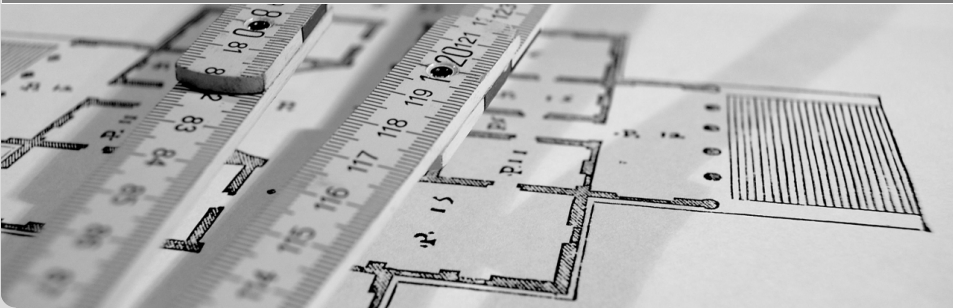


GBI Tutorium Nr.

Foliensatz 0333

Vincent Hahn – vincent.hahn@student.kit.edu | 6. November 2012

INSTITUT FÜR THEORETISCHE INFORMATIK



1 Division mit Rest

2 Algorithmen

Definition

$$\forall x \in \mathbb{N}_0, \forall y \in \mathbb{N}_+ : \\ x = y \cdot (x \div y) + (x \bmod y)$$

Hierbei ist \div die Ganzzahldivision ohne Rest.

Beispiel

Den Rest a der Ganzzahldivision erhält man also mit $a = x \bmod y$:

$$1 = 4 \bmod 3$$

Definition

$$\forall x \in \mathbb{N}_0, \forall y \in \mathbb{N}_+ : \\ x = y \cdot (x \div y) + (x \bmod y)$$

Hierbei ist \div die Ganzzahldivision ohne Rest.

Beispiel

Den Rest a der Ganzzahldivision erhält man also mit $a = x \bmod y$:

$$1 = 4 \bmod 3$$

Folgerung

Aus der Definition kann direkt geschlossen werden:

$$\begin{aligned}x \div y &\in \mathbb{N}_0 \\x \bmod y &\in \{0, \dots, y - 1\}\end{aligned}$$

mündlich

x	y	$x \div y$	$x \bmod y$
4	3		
2	1		
10	3		
8	3		
9	2		
4	3		

mündlich

x	y	$x \div y$	$x \bmod y$
4	3	1	1
2	1		
10	3		
8	3		
9	2		
4	3		

mündlich

x	y	$x \div y$	$x \bmod y$
4	3	1	1
2	1	2	0
10	3		
8	3		
9	2		
4	3		

mündlich

x	y	$x \div y$	$x \bmod y$
4	3	1	1
2	1	2	0
10	3	3	1
8	3		
9	2		
4	3		

mündlich

x	y	$x \div y$	$x \bmod y$
4	3	1	1
2	1	2	0
10	3	3	1
8	3	2	2
9	2		
4	3		

mündlich

x	y	$x \div y$	$x \bmod y$
4	3	1	1
2	1	2	0
10	3	3	1
8	3	2	2
9	2	4	1
4	3		

mündlich

x	y	$x \div y$	$x \bmod y$
4	3	1	1
2	1	2	0
10	3	3	1
8	3	2	2
9	2	4	1
4	3	1	1

Definition

Der größte gemeinsame Teiler zweier Zahlen ist die größtmögliche Zahl $m \in \mathbb{N}_0$, für die gilt:

$$a \div m = 0 \wedge b \div m = 0$$

Bestimmung

Der größte gemeinsame Teiler kann mit Primfaktorzerlegung bestimmt werden:

$$a = 3528, b = 3780$$

$$\Rightarrow a = 2^3 \cdot 3^2 \cdot 5^0 \cdot 7^2$$

$$\Rightarrow b = 2^2 \cdot 3^3 \cdot 5^1 \cdot 7^1$$



Definition

Der größte gemeinsame Teiler zweier Zahlen ist die größtmögliche Zahl $m \in \mathbb{N}_0$, für die gilt:

$$a \div m = 0 \wedge b \div m = 0$$

Bestimmung

Der größte gemeinsame Teiler kann mit Primfaktorzerlegung bestimmt werden:

$$a = 3528, b = 3780$$

$$\Rightarrow a = 2^3 \cdot 3^2 \cdot 5^0 \cdot 7^2$$

$$\Rightarrow b = 2^2 \cdot 3^3 \cdot 5^1 \cdot 7^1$$

Programmierung

Die *ggt*-Funktion lässt sich so programmieren:

$$\text{ggt}(a, b) = \begin{cases} a & \text{falls } b = 0 \\ \text{ggt}(b, a \bmod b) & \text{sonst} \end{cases}$$

Eigenschaften

Ein Algorithmus. . .

- hat eine endliche Beschreibung,
- besteht aus elementaren Aussagen,
- ist deterministisch,
- gibt endliche Ausgabe auf endliche Eingabe aus,
- hat endlich viele Schritte,
- ist skalierbar
- und ist nachvollziehbar

Eigenschaften

Ein Algorithmus. . .

- hat eine endliche Beschreibung,
- besteht aus elementaren Aussagen,
- ist deterministisch,
- gibt endliche Ausgabe auf endliche Eingabe aus,
- hat endlich viele Schritte,
- ist skalierbar
- und ist nachvollziehbar

Eigenschaften

Ein Algorithmus. . .

- hat eine endliche Beschreibung,
- besteht aus elementaren Aussagen,
- ist deterministisch,
- gibt endliche Ausgabe auf endliche Eingabe aus,
- hat endlich viele Schritte,
- ist skalierbar
- und ist nachvollziehbar

Eigenschaften

Ein Algorithmus. . .

- hat eine endliche Beschreibung,
- besteht aus elementaren Aussagen,
- ist deterministisch,
- gibt endliche Ausgabe auf endliche Eingabe aus,
- hat endlich viele Schritte,
- ist skalierbar
- und ist nachvollziehbar

Eigenschaften

Ein Algorithmus. . .

- hat eine endliche Beschreibung,
- besteht aus elementaren Aussagen,
- ist deterministisch,
- gibt endliche Ausgabe auf endliche Eingabe aus,
- hat endlich viele Schritte,
- ist skalierbar
- und ist nachvollziehbar

Eigenschaften

Ein Algorithmus. . .

- hat eine endliche Beschreibung,
- besteht aus elementaren Aussagen,
- ist deterministisch,
- gibt endliche Ausgabe auf endliche Eingabe aus,
- hat endlich viele Schritte,
- ist skalierbar
- und ist nachvollziehbar

Eigenschaften

Ein Algorithmus. . .

- hat eine endliche Beschreibung,
- besteht aus elementaren Aussagen,
- ist deterministisch,
- gibt endliche Ausgabe auf endliche Eingabe aus,
- hat endlich viele Schritte,
- ist skalierbar
- und ist nachvollziehbar

Arten

while Wiederholen, wenn eine Bedingung erfüllt ist.

for n -Mal wiederholen.

do-while Wiederholen, danach nochmal, wenn eine Bedingung erfüllt ist.

Arten

while Wiederholen, wenn eine Bedingung erfüllt ist.

for n -Mal wiederholen.

do-while Wiederholen, danach nochmal, wenn eine Bedingung erfüllt ist.

Arten

while Wiederholen, wenn eine Bedingung erfüllt ist.

for n -Mal wiederholen.

do-while Wiederholen, danach nochmal, wenn eine Bedingung erfüllt ist.